

Gemeinde Eben im Pongau

Dorfplatz 60
5531 Eben im Pongau.

Ansuchen um Bauplatzerklärung

gemäß § 13 Bebauungsgrundlagengesetz

(zuzutreffendes bitte ankreuzen)

Name des Antragstellers und Grundeigentümers, Bezeichnung der juristischen Person		
Anschrift, Tel.Nr., e-mail-Adresse (mit der Angabe der e-mail-Adresse erklärt sich der (die) Antragstel- ler(in) mit der e-mail-Korrespondenz mit der Behörde einverstanden)		
Bauplatzerklärung :		
<input type="checkbox"/> neuer Bauplatz		
<input type="checkbox"/> Änderung eines bestehenden Bauplatzes	Bescheid vom	Zl.:
<input type="checkbox"/> Festlegung der Bebauungsgrundlagen für Bau- plätze, die vor 1952 rechtmäßig bebaut wurden	nähere Angaben über den Bestand:	
<input type="checkbox"/> Aufhebung der Bauplatzerklärung	Bescheid vom	Zl.:
Grundstück(e) Nr.		
Katastralgemeinde		
Weitere Angaben:		
Flächenwidmung:		
Bebauungsplan:	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Lage- und Höhenplan:	verfasst vom	
Gefährdungsbereich:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	Angabe des Gewässers/der Lawine:
Öffentlich-rechtliche Bauver- botsbereiche und Schutzzonen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
	<input type="checkbox"/> Hochspannungsleitung: Energieversorgungsunternehmen:	<input type="checkbox"/> Salzburg AG <input type="checkbox"/> Energie AG <input type="checkbox"/> ÖBB <input type="checkbox"/> Austrian Hydro Power
	Leitungstyp:	<input type="checkbox"/> 30 kV <input type="checkbox"/> 55 kV <input type="checkbox"/> 60 kV <input type="checkbox"/> 110 kV <input type="checkbox"/> 220 kV <input type="checkbox"/> 380 kV
	<input type="checkbox"/> Eisenbahnanlage: <input type="checkbox"/> Materialseilbahn: <input type="checkbox"/> Autobahn:	<input type="checkbox"/> Bundesstraße: <input type="checkbox"/> Landesstraße:

Aufschließungskriterien:	
Verkehrerschließung:	
Trinkwasserversorgung:	
Abwasserbeseitigung:	
Fäkalwässer:	
Niederschlagswässer :	
Energieversorgung:	
<p>Unterfertigung des Bauplatzansuchens durch den (die) Bewilligungswerber(in); gleichzeitig wird bestätigt, dass auf dem geplanten Bauplatz kein Zweitwohnungsvorhaben gemäß § 24 Abs 1 ROG 1998 errichtet wird.</p>	
Ort, Datum	Unterschrift des (der) Bewilligungswerber(in)

Erforderliche Beilagen zum Ansuchen

1-fach

1. amtlich beglaubigter vollständiger Grundbuchauszug, der nicht älter als drei Monate sein darf;
2. gegebenenfalls der Nachweis eines Rechtstitels, der für die grundbücherliche Einverleibung des Eigentumsrechtes am Grundstück geeignet ist;
3. Nachweis der Möglichkeit der Herstellung einer entsprechenden Wasser- und Energieversorgung sowie Abwasserbeseitigung und Angaben über die Bodenbeschaffenheit der Grundfläche;

2-fach

1. planliche Darstellung (Maßstab 1:500) der zu schaffenden Bauplätze mit Einzeichnung der für ihre Aufschließung erforderlichen Verkehrsflächen - verfasst von einer hierzu gesetzlich befugten Person;
2. Darstellung des natürlichen Geländes mit den erforderlichen Höhenangaben (Höhenpunkte, erforderlichenfalls Schichtenlinien) - verfasst von einer hierzu gesetzlich befugten Person;

Soweit es wegen einer besonderen Lage der Grundfläche erforderlich erscheint, hat der Grundeigentümer auf Verlangen der Baubehörde das Ansuchen durch Vorlage folgender weiterer Unterlagen zu ergänzen:

1. Unterlagen über den durchschnittlichen Grundwasserstand und die bekannte seit dem Jahr 1900 höchste Hochwasserkote; anstelle dieser Kote kann auch die eines 100-jährlichen Hochwassers nachgewiesen werden;
2. Längenprofil durch sämtliche der Aufschließung der Grundfläche dienende Verkehrsflächen einschließlich der Anschlussstellen an bestehende Verkehrsflächen und die dazugehörigen Querprofile, soweit sie zur Beurteilung der Lage der Verkehrsflächen im Gelände erforderlich sind;
3. technischer Bericht über die Bodenbeschaffenheit der Grundfläche, die durch entsprechende Bodenuntersuchungen nachgewiesen sein muss.